

- Nichter in Hamburg ferner:
5913. **Volksbibliothek**, romantische. 13. Bd. 8. Geh. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
 Inhalt: Garibaldi der italienische Freiheitsheld. Romantisch-politisches Gemälde aus der Gegenwart u. jüngsten Vergangenheit v. M. Reichenbach. 3. Abth.
- Nieger's Univ.-Buchh. in Heidelberg.
5914. **Nies, F.**, geographische Skizze d. Kaiserstuhlgebirges im badischen Breisgau. Inaugural-Dissertation. gr. 8. Geh. \* 12 N $\frac{1}{2}$
- Stiller'sche Hofbuchh. in Rostock.
5915. **Weinholtz, K.**, Entwurf der Bibliothekswirtschaftslehre, bezogen auf Allgemeinheit, wissenschaftl. Einrichtg., tüchtige Ausb. u. Nutzg. gr. 8. Geh. 3 N $\frac{1}{2}$
- Streit's Verlag'sbuchh. in Coburg.
5916. **Reich, E.**, Volks-Gesundheits-Pflege. 2. Lfg. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$

- B. Tauchnitz in Leipzig.
5917. **Collection of british authors.** Copyright edit. Vol. 610. and 611. gr. 16. Geh. à \*  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
 Inhalt: Orley Farm. By A. Trollope. Vol. 1. and 2.
- Weidmann'sche Buchh. in Berlin.
5918. **Kock, Th.**, Alkaios u. Sappho. gr. 8. Geh. \* 16 N $\frac{1}{2}$
5919. **Petronii Arbitri satirarum reliquiae** ex recensione F. Buecheleri. gr. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$  24 N $\frac{1}{2}$
- I. O. Weigel in Leipzig.
5920. \* **Barthold, F. W.**, Geschichte der deutschen Hanse. Neue Ausg. 3. Thl. 1. Bg. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$
5921. **Gailhabaud, J.**, die Baukunst d. 5—16. Jahrhunderts u. die davon abhängigen Künste. 109—114. Lfg. Fol. baar à \* 16 N $\frac{1}{2}$

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[13499.] Pöbneck, den 1. Juli 1862.

P. P.

Hierdurch zeige ich Ihnen an, daß ich am heutigen Tage meine Buchhandlung ohne Activa und Passiva an

Herrn Karl Alberts

aus Saarbrücken verkauft habe, der dieselbe laut nachstehender Mittheilung fortführen wird.

Die wenigen Reste aus 1861, sowie die diesjährigen Bezüge auf feste Rechnung bis zum heutigen Tage werden noch im Laufe dieses Monats von meinem Commissionär, Hrn. J. S. Mittler, rein saldir. Die Disponenten, das à cond. Gelieferte, sowie die Continuationen pro 3. Quartal 1862, bitte gütigst auf Conto meines Herrn Nachfolgers übertragen zu wollen.

Da sich Hr. Alberts veranlaßt sieht, seine Commissionen anderweitig zu übertragen, so verfehle ich nicht, meinem bisherigen Commissionär, Hrn. J. S. Mittler, für die rege Wahrnehmung meiner Interessen meinen anerkanntesten besten Dank auszusprechen.

Ich habe an Hrn. Alberts einen thätigen, energischen und rechtlichen Mann kennen gelernt, dessen Vermögensverhältnisse so geordnet sind, daß Sie nach meiner vollen Ueberzeugung in Ihrem eignen Interesse handeln, wenn Sie das Vertrauen, welches Sie mir allseitig zu Theil werden ließen, auf Herrn Alberts übertragen; er wird dasselbe vollständig rechtfertigen.

Für meine künftigen Unternehmungen mir weitere Mittheilungen vorbehaltend, danke ich für das mir in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen und zeichne mit der Bitte, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen,

Hochachtungsvoll

Ihr ergebener  
Arno Schindler.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Hrn. A. Schindler ersehen Sie, daß am heutigen Tage dessen auf hiesigem Plage bestehende Handlung durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist, und werde ich das Geschäft von jetzt ab unter der Firma

### Schindler'sche Buchhandlung (Karl Alberts)

fortführen, mit dem eifrigen Bestreben, ihr den wohlverdienten Ruf der Solidität auch ferner zu erhalten.

Seit zehn Jahren dem Buchhandel angehörnd, glaube ich mir in den geachteten Handlungen der Herren R. Voigtländer in Kreuznach, Schröder & Co. in Kiel, Gebethner & Wolff in Warschau und Ernst Günther's Verlag in Lissa die nöthigen Kenntnisse erworben zu haben, um das übernommene Geschäft in solider Weise weiterzuführen.

Meinem Beruf mit Lust und Liebe angehörend, mit hinreichenden Mitteln versehen, werde ich das in mich gesetzte Vertrauen durch strenge Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu rechtfertigen wissen und hoffe keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie ersuche:

mir gütigst Conto zu eröffnen

und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Nova bitte unverlangt nicht zu senden, da ich meinen Bedarf selbst wähle.

Bangjährige freundschaftliche Beziehungen veranlassen mich, meine Commissionen Herrn Hermann Schulze in Leipzig zu übertragen, der jederzeit in Stand gesetzt sein wird, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich Sie ersuche, mir recht bald Ihre gütige Zustimmung zu den von Herrn Schindler beantragten Uebertragungen zugehen zu lassen, zeichne

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Pöbneck, den 1. Juli 1862.

Karl Alberts.

(Ein eigenhändig unterschriebenes gleichlautendes Circular ist beim Vorstände des Börsenvereins niedergelegt.)

Ich ergreife gern die Gelegenheit, Herrn K. Alberts, meinen nahen Aderwandten, in den Kreis meiner Herren Collegen einzuführen. Ich bin überzeugt, daß Sie bei einigem Entgegenkommen seinen soliden und braven Charakter werden erkennen und die Verbindung mit ihm, als umsichtigem, thätigem Geschäftsmann, zu schätzen wissen.

Auch erkläre ich mich bereit, für das erste Jahr die Bürgschaft für Herrn Karl Alberts zu übernehmen.

Wöge ihn auch auf seinem ferneren Lebenswege Glück und Segen begleiten.

Lissa, Ende Juni 1862.

E. Günther, Verlagsb.

### Theilhabergesuche.

[13500.] In einer Stadt von ca. 200,000 Einwohnern wird zur Gründung eines Sortiments-Geschäftes, dem ein bedeutendes buchhändlerisches Geschäft und Kundenschaft bereits zu Grunde liegt, ein Theilhaber mit ca. 5000 Thlrn. Capital gesucht, welches letztere durch reelle Sicherheit gewährleistet wird.

Offerten werden unter Chiffre C. W. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Verkaufsanträge.

[13501.] Ein kleiner landwirtschaftlicher und populärer Verlag, worunter mehrere Werke aus neuester Zeit, deren eines namentlich bei Fortsetzung bedeutenden Erfolg verspricht, ist mit Vorräthen und Verlagsrechten für 1000 Thlr. zu verkaufen.

Ernstlich gemeinte Anfragen unter der Chiffre B. K. # 100. befördert die Exped. d. Bl.

[13502.] Ein äußerst lucrativer Verlag (populäre Artikel), darunter 2, welche noch nicht versendet wurden, ist für den sehr billigen Preis von 2500 Thlr., einschließlich der Disponenten D.-M. 1862, zu verkaufen; Anzahlung zwei Drittel. Nähere Auskunft erfolgt unter Chiffre S. W. 25. und werden Adressen durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Fertige Bücher u. s. w.

[13503.] **Kontski,**  
Op. 115.

**Le réveil du lion.**

ist in unserer Collection des oeuvres classiques et modernes, von welcher wir das Expl. für 10  $\frac{1}{2}$  mit 25% gegen baar liefern, erschienen, und bitten zu verlangen.

Berlin, im Juli 1862.

Ed. Bote & G. Bock  
(G. Bock), Königl. Hofmusikb.